

26. Projektkurzbeschreibung Nachtinszenierung Groppensteinschlucht

Projektname: Nachtinszenierung Groppensteinschlucht
Projekträger: Incoming Reisen Obervellach-Mölltal GmbH, 9821 Obervellach 58
Ansprechperson: GF der Incoming GmbH, Gerhild Hartweger, Julia Huber
Tel.: 04824 2700 30
Fax: 04824 2700 3
E-Mail: info@obervellach.at

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen:

	Aktionsfelder der LES	Output im AF
	Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung	
x	Aktionsfeld 2: Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes	3
	Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen	

Zugeordnete Outputs auf LES-Ebene

Op. Nr.	Output	Indikator	BW	SW	IW
3	Mittels Themenwegen wurde die Kulturlandschaft speziell für Kinder und Jugendliche aufbereitet	Anzahl eingerichteter Themenerlebnisse	1	4	2

1. Ausgangslage

Die die Nationalparkregion Hohe Tauern hat es geschafft, sich als alpine Tourismusregion zu etablieren. Als ein zentraler Mittelpunkt in der Produktentwicklung stehen die „Wilden Wasser“. Unter dem Motto „Wasser findet immer seinen Weg, folge ihm und du findest deinen!“, wurden für Besucher viele Wasser- und Schluchtenwanderwege sowie Klettersteige in der Wilden Wassererlebniswelt des Mölltales inszeniert.

Ein Highlight dieser Erlebniswelten ist die Groppensteinschlucht, die vom Tourismusverband Obervellach Reißeck und der Incoming Reisen Obervellach-Mölltal GmbH in enger Zusammenarbeit bewirtschaftet wird. Die Groppensteinschlucht ist als Wassererlebnisschlucht inszeniert, die dem Besucher bei Tageslicht ein echtes Naturschauspiel garantiert. Um dieses Geschäftsfeld weiter auszubauen, ist es notwendig ein Zusatzprodukt zu schaffen. Dieses sehen die Projektverantwortlichen in einer Inszenierung der Schlucht für die Bewanderung in der Nacht.



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Ein weiterer Impulsgeber für das vorliegende Projekt ist der große Erfolg der „Nachtbilder, die 2004-2011 inszeniert wurden.

Der Ausbau der Groppensteinschlucht mit einer interessanten Wegführung konnte danach realisiert werden.

Das gegenständliche Projekt sieht nun als ein weiteres Highlight wöchentlich stattfindende Nachtwanderungen durch die Groppensteinschlucht, unter der Führung eines einzelnen Guides während der Sommersaison, vor.

Diese Veranstaltungen werden auch von der Kärnten Werbung sehr intensiv im Rahmen des Geschäftsfeldes Natur Aktiv als „Magische Momente“ beworben werden. Weiters ist im ersten Teil der Groppensteinschlucht eine permanente abendliche Inszenierung (fixe Installationen) ohne Leitung durch einen Guide vorgesehen, was einen zusätzlichen Besucherstrom bringen könnte.



2. Ziel (Wirkung) des Projektes (Was soll durch dieses Projekt erreicht werden?)

Ziel ist es, nach dem Motto „Region in Bewegung“ mit den vorhandenen landschaftlichen Ressourcen einen nachhaltigen, innovativen Tourismus in der Region zu etablieren und weiter zu entwickeln.

Es geht dabei in erster Linie darum, den Gästen und Besuchern völlig neue Zugänge zu nächtlicher Natur, zu Geschichte und Mythologie dieses einzigartigen alpinen Raums zu ermöglichen, Eindrücke zu hinterlassen und Gäste emotional an die Lebensräume zu binden.

Mit der Erhaltung, der Verbesserung und dem zusätzlichen Ausbau der Wassererlebniswelt „Groppensteinschlucht“ versucht man durch ein innovatives Produktangebot zusätzliche Besucher, Tagesgäste aber auch wertschöpfende Nächtigungen in die Region und vor allem in das mittlere Mölltal zu bringen.

LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Eine innovative gute touristische Infrastruktur ist Grundvoraussetzung, um ein starkes Produkt durch ein gezieltes Marketing erfolgreich werden zu lassen.

Mit den Kooperationspartnern Tourismusregion und Kärnten Werbung hat der Projektträger die Möglichkeit, das neue Produkt am Markt stark zu positionieren, um eine zusätzliche Wertschöpfung zu generieren.

3. Resultate und Indikatoren des Projektes (Welche Ergebnisse (Resultate) sollen durch das Projekt erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren)?

Resultate (Outputs)	Messbar durch folgende Indikatoren	Basiswert	Zielwert
Durch die Adaptierungen wird das Projekt für Besucher attraktiver und die Anzahl der Tagesgäste steigt.	Anzahl Tagesgäste	100.000	140.000
Einzige Schlucht die auch in der Nacht begangen werden kann.	Anzahl der Schluchten	0	1

4. Maßnahmen (Aktivitäten) um die Resultate zu erreichen

PERMANENTE INSZENIERUNG DES ERSTEN TEILS DER SCHLUCHT

Erster Schluchtabschnitt (Wehrturm bis Raufenfall)

Vor allem der erste Teil der Groppensteinschlucht (Wehrturm bis Raufenfall) bietet sich für eine permanente abendliche Bespielung mithilfe von Video-, Lightdesign (LED-Outdoor-Lights mit Farbwechslern; Outdoor-Beamer; kleine Aktiv-Sound-systeme) und geheimnisvoll magischen Soundscapes an, da der Weg auch in der Nacht ohne Gefahr zu begehen ist. Mithilfe einer Zeitschaltung kann dort täglich zwischen 21 und 23 Uhr ein sinnlicher Erlebnisraum entstehen, der die Natur subtil einbezieht und auch für Familien geeignet ist.

Die Vermittlung erfolgt durch die spektakuläre Beleuchtung einiger ausgewählter Stellen rund um den Bach, durch suggestive Klangwelten und vor allem durch kunstvoll gemixte Videos auf künstlerisch-poetische Weise.

An den bestimmten Orten wird mit fixen technische Einbauten allabendlich ein subtiles Spiel mit Licht und Videos realisiert, das von den Besuchern ohne großen Aufwand (und ohne die Leitung durch einen Guide) besucht werden kann.

GEFÜHRTE NACHTWANDERUNGEN

Die inszenierte geführte Nachtwanderung führt durch die Groppensteinschlucht vom Wehrturm bis zum sogenannten „Großen Stein“.



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

NACHT STILLE SEHEN

Ein weiteres Highlight ist eine wöchentlich stattfindende Nachtwanderung unter der Führung eines einzelnen Guides unter dem künstlerischen Motto: „NACHT STILLE SEHEN“.

Der ironisch-synästhetische Titel (denn natürlich kann man Stille nicht sehen) weist aber darauf hin, wie die Kunst Aufmerksamkeit und Wahrnehmung provozieren kann. Der Wechsel zwischen inszenierten und völlig dunklen Passagen der Wanderung soll die BesucherInnen/NachtwandererInnen motivieren, sich mit dem Aggregatzustand der Stille und der Dunkelheit, der Landschaft über all seine Sinne lustvoll auseinanderzusetzen.

Die Anforderungen an den Guide sind nicht besonders hoch, denn neben einer Einführung und einer Verabschiedung kommuniziert er ausschließlich über Symbole und Signale (mit Hilfe eines Arsenalen an Leuchtstäben, Trillerpfeifen, Vogelimitationsinstrumenten, Taschenlampen und einem Handbeamer, mit dem die Gruppe auf bestimmte Weise geleitet und gleichzeitig irreführt wird). Der Guide hat hauptsächlich dafür zu sorgen, dass die Gruppe zusammenbleibt und in absoluter Stille die Schlucht entlang wandert. Der nächtliche Weg beginnt beim Wehrturm mit der Begrüßung, der Ausgabe von Stirnlampen und der Erläuterung der unterschiedlichen Signale.

BESPIELUNG UND INSZENIERTE FÜHRUNG DURCH DIE NÄCHTLICHE GROPPENSTEINSCHLUCHT

Als ein theatralisches Ereignis der besonderen Art ist die Bespielung durch Schauspiel, Musik- und Tanzperformances, der durch Licht und Toninstallationen veränderten Schlucht, als Abschlussveranstaltung der Sommersaison vorgesehen.

5. Projektkosten

Gesamtkosten netto	€	71.000,00
Baukosten	€	56.400,00
Projektplanung (Projekt Inszenierung, Lichtdesign, Videogestaltung)	€	14.600,00

6. Projektfinanzierung

Gesamtkosten netto	€	71.000,00
LEADER Förderung	€	35.500,00
Incoming GesmbH	€	10.500,00
Gemeinde in 2 Raten	€	10.000,00
Eigenmittel TVB	€	15.000,00

7. Projektlaufzeit: **01.09.2018 – 30.08.2020**



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

